

Ohmbergbote



Amtsblatt der Gemeinde „Am Ohmberg“
mit den Ortschaften Bischofferode, Großbodungen, Neustadt

Jahrgang 10

Freitag, den 22. Juli 2022

Nummer 7

*Die Schützenkompanie von 1859 e.V. Großbodungen
lädt ein zum*

Schützenfest

Samstag, 06.08.2022

11:30 Uhr Erbsensuppe aus der
Gulaschkanone

16:00 Uhr Kranzniederlegung am
Kriegerdenkmal

17:00 Uhr Proklamation der
Schützenkönige

19:00 Uhr Livemusik mit
Ronald Gäßlein



Sonntag, 07.08.2022

08:00 Uhr Ständchen

14:00 Uhr Preisschießen &
Ausschießen des Dorfschützenkönigs

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Redaktionsschluss- und Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: Donnerstag 18. August 2022
Erscheinungstermin: Freitag 26. August 2022

Tel.: 036077/9390-15
 Fax: 036077/9390-29
 E-Mail: ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Anhörung innerhalb des Rechtsverordnungsverfahrens zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Bode von oberhalb Bischofferode bis zur Landkreisgrenze Eichsfeld/Nordhausen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz beabsichtigt, für das Fließgewässer Bode von oberhalb Bischofferode bis zur Landkreisgrenze Eichsfeld/Nordhausen auf Teilen der Gemarkungen Holungen, Bischofferode und Großbodungen das Überschwemmungsgebiet festzusetzen. Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes erfolgt gemäß § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901) geändert worden ist.

Nach § 66 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74), das durch Gesetz vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gegeben: Der Entwurf der Rechtsverordnung sowie die dazugehörenden Karten (Kartenblätter im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf ATKIS, und Kartenblätter im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf ALKIS) liegen vom

3. August bis einschließlich 2. September 2022
in folgenden Behörden während der Sprechzeiten **zur allgemeinen Einsicht für jedermann** aus:

Landgemeinde Am Ohmberg, Bauverwaltungsamt, Raum 03, Bischofferöder Hauptstraße 11 in 37345 Am Ohmberg, OT Bischofferode

nur nach Terminabstimmung, Telefon: 036077 / 939022

Montag	13:00 - 16:00 Uhr		
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr	
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr	
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr		

Landgemeinde Sonnenstein, Besprechungsraum der Gemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 12 in 37345 Sonnenstein, OT Weißenborn-Lüderode

Terminabstimmung ist nicht erforderlich

Montag	9:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr	

Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist nur unter Beachtung der geltenden Hygienebestimmungen (z.B. Mund-Nase-Bedeckung) möglich.

Etwaige Bedenken gegen die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes und den Erlass einzelner Schutzanordnungen sowie Anregungen zu dem Entwurf können bis einen Monat nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Weimar, Dienstgebäude 1, Harry-Graf-Kessler-Str. 1 in 99423 Weimar, Zimmer 1809, **nur nach Terminabstimmung, Telefon: 0361 573943619** zu folgenden Dienststunden vorgebracht werden:

Montag - Donnerstag von 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr
 Freitag von 8:30 - 12:00 Uhr.

Verspätet eingehende Einwendungen können bei dem Erlass der Rechtsverordnung unberücksichtigt bleiben.

Wer fristgemäß Bedenken oder Anregungen vorgebracht hat, die beim Erlass der Rechtsverordnung nicht berücksichtigt wurden, wird über die Gründe unterrichtet.

Durch Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Dieser Bekanntmachungstext wird auch auf der Internetseite des TLUBN unter <https://tlubn.thueringen.de/service/amtliche-bekanntmachungen/> veröffentlicht.

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Weimar, den 23.06.2022

Im Auftrag

Knut-Matthias Riese

Stellvertretender Abteilungsleiter 5

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Am Ohmberg (als Eigentümer) **verkauft** auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung ein Waldgrundstück in der Gemarkung Großbodungen Flur 5 Flurstück 431/14 mit einer Größe von 2.484 m².

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet an den Höchstbietenden, einen bestimmten Bieter oder überhaupt zu verkaufen.

Erwerbsangebote sind bis zum 09. September 2022 (12.00 Uhr) mit der deutlichen Kennzeichnung „**Ausschreibung – Waldgrundstück**“ bei der Gemeinde Am Ohmberg, OT Großbodungen, Fleckenstr. 49 in 37345 Am Ohmberg einzureichen.

Weitergehende Informationen können unter vorgenannter Anschrift erbeten werden (Ansprechpartner: Frau Hartmann, Telefon 036077/939021).

Am Ohmberg, 14.07.2022

gez. Steinecke

Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Gemeinde Am Ohmberg

Öffnungszeiten der Gemeinde Am Ohmberg

Montag:	13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung

Dienstag:	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Die Friedhofsverwaltung für die Gemeinde Am Ohmberg sitzt im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Telefonanschlüsse und Zuständigkeiten in der Gemeinde Am Ohmberg

Verwaltung im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Fax: 036077 – 9390 – 29

Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg:

Herr Steinecke : 9390 – 11

..... buergermeister@lg-am-ohmberg.de

Bürgerbüro/Fischereischeine/Versicherungen/Sitzungsdienst

Frau Gerloff : 93 90 – 10
..... buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Einwohnermeldeamt/Amtsblatt

Frau Müller : 9390 – 15
..... buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Ordnungsamt

Frau Freitag : 9390 - 14
..... ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

Friedhofswesen

Frau Truthmann : 9390 – 13
..... friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de

Hauptamt/Kindergarten

Frau Palau : 9390 - 13
..... hauptamt@lg-am-ohmberg.de

Verwaltung im OT Bischofferode, Hauptstraße 11**Kämmerei**

Frau Kröner : 9390 – 20
..... kaemmerei@lg-am-ohmberg.de

Steuern und Abgaben/Liegenschaften

Frau Hartmann : 9390 – 21
..... liegenschaften@lg-am-ohmberg.de

Kassenleiterin

Frau Blume : 9390 – 24
..... kasse@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung

Frau Mumdey : 9390 – 22
..... bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung/Fördermittel

Herr Steinecke : 9390 – 23
..... bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Bischofferode
Karl-Josef Wand
Bischofferode
Bischofferöder Hauptstraße 11
37345 Am Ohmberg
Telefon: 036077/9390-25
Sprechzeit: Mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Großbodungen
Heiko Steinecke
Großbodungen
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg
Telefon: 036077/9390-12
Sprechzeit: Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Neustadt
Hermann Richardt
Neustadt
Hauptstraße 30
37345 Am Ohmberg
Telefon: 036077/20267
Sprechzeit: Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auf Grund der aktuellen Situation bitten wir Sie vorab Termine zu vereinbaren!!!

Telefonnummern unserer kommunalen Kindertagesstätten:**Kommunaler Kindergarten „Pustebume“**

OT Großbodungen, Chaussee 59 036077 /20424

Kontaktbereichsbeamter der Landgemeinde Am Ohmberg

Anschrift: Polizeihauptmeister Müller
Großbodungen
Fleckenstraße 49
37345 Am Ohmberg

Sprechzeit:

Seit dem 09.02.2021 ist Herr Müller der neue Kontaktbereichsbeamte (KoBB) für die Landgemeinden Am Ohmberg und Sonnenstein. Herr Müller ist für die Einwohner:innen beider Kommunen der Ansprechpartner in allen polizeilichen Angelegenheiten. Momentan finden aufgrund der Corona-Pandemie keine Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten statt.

Sollten Sie polizeiliche Anliegen oder Sachverhalte haben, können Sie gern einen Termin unter der Tel: 0152 54872239 vereinbaren.

Bei dringenden Angelegenheiten rufen Sie bitte die 110 an. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Polizeiinspektion Eichsfeld in

Heiligenstadt. Anschrift: Petristraße 3, 37308 Heiligenstadt
Tel: 03606 6510

Information der Friedhofsverwaltung

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass sich einige Angehörige nicht an unserer Friedhofssatzung halten. Das betrifft hauptsächlich die Urnengemeinschaftsanlagen und die pflegearmen Rasenurnengrabstätten.

Mit der Wahl einer pflegearmen Grabstätte bzw. Beisetzung in der Urnengemeinschaftsanlage, haben Sie sich dafür entschieden, dass von der Gemeinde die Pflege übernommen wird. Das ist aber leider nicht immer leicht, wenn sich nicht an die Bedingungen gehalten wird.

Das heißt:

- keinen Grabschmuck auf der Urnengemeinschaftsanlage, wie Blumen, Blumenschalen, Kränze etc. abzulegen. 14 Tage nach der Beisetzung muss sämtlicher Grabschmuck entfernt werden. Dies gilt für die gesamte Liegezeit.
- keinen Grabschmuck neben bzw. vor oder hinter die pflegearmen Rasenurnengrabstätten abstellen. Laut Friedhofssatzung ist nach der Einsaat das Aufstellen von Grabschmuck grundsätzlich nur auf der Bodenplatte des Grabmals zulässig. Dabei ist zur äußeren Kante der Bodenplatte ein Rand von ca. 10 cm freizuhalten, um die Rasenpflege zu gewährleisten.

**Wir hoffen auf Ihr Verständnis.
Friedhofsverwaltung**

Information der Friedhofsverwaltung

Wir weisen darauf hin, dass die Ruhezeit einiger Gräber abgelaufen ist.

Das betrifft die Friedhöfe Bischofferode und Hauröden nach einer Ruhezeit von 25 Jahren, d.h. Sterbejahr alle Bestattungen bis einschließlich 1997, Urnen- und Erdbestattungen. Die Ruhezeiten auf den Friedhöfen Großbodungen und Wallrode sind für Urnen und Erdbestattungen unterschiedlich. Falls Sie in Besitz einer Grabstelle ab 1992 sind, melden Sie sich bitte.

Räumungen können auf Antrag mit Übernahme der Kosten bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Am Ohmberg beauftragt werden bzw. unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften von den Angehörigen oder einer beauftragten Fachfirma.

**Für Rückfragen stehen wir gern zu den jeweiligen Sprechzeiten zur Verfügung.
Friedhofsverwaltung**

Wir suchen Unterkünfte für ukrainische Flüchtlinge!

Wenn Sie die Möglichkeit haben, ukrainische Flüchtlinge bei sich unterzubringen, melden Sie sich bitte unter:

Tel.: 036077-939014 / Mail: ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

Bitte geben Sie dabei folgendes an:

- maximale Anzahl an Personen, die beherbergt werden können
- telefonische Erreichbarkeit und Kontaktdaten
- ist die Aufnahme von Haustieren möglich?

Weitere Fragen zur Aufnahme von Flüchtlingen beantworten Ihnen die Mitarbeiter der Ausländerbehörde des Landkreises Eichsfeld:

Hotline: 03606 650 3333 Mail: auslaenderamt@kreis-eic.de
Adresse: Bahnhofstraße 5c, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!

Die Gemeinde Am Ohmberg trifft Vorkehrungen zur Unterbringung von Flüchtlingen

Der Zustrom an Flüchtlingen aus der Ukraine hält ungebrochen an. Da dem Landkreis Eichsfeld kein weiterer Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung steht, sind alle Gemeinden des Landkreises Eichsfeld gem. § 2 Abs. 3 ThürFlüAG verpflichtet, Gebäude und Grundstücke zur Nutzung bereit zu stellen. Voraussichtlich zum 09.08.2022 werden vom Landkreis Eichsfeld etwa 25 Flüchtlinge der Gemeinde Am Ohmberg zugeteilt. Als einziges Gebäude, das auf die Unterbringung der Menschen in so kurzem Zeitraum vorbereitet werden kann, wurde die Festhalle in Bischofferode vom Landkreis Eichsfeld festgelegt. Die Mitarbeiter vom Landkreis sowie die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Am Ohmberg richten die Festhalle in den kommenden Tagen her. Wir bitten um Ihr Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme, um den Migranten das Ankommen und die Integration in der Gemeinde Am Ohmberg zu erleichtern. **Für Ihre Fragen stehen wir gern zur Verfügung:**
Tel.: 036077-939014 / Mail: ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

Informationen aus der Ortschaft Großbodungen

Danken tut gut – Der Posaunenchor Großbodungen sagt DANKE

Nach vielen Vorbereitungen und einer tollen Organisation schauen wir, der Posaunenchor Großbodungen, dankbar auf ein klangvolles und gelungenes 60+1 Jubiläum zurück. Vor traumhafter Kulisse auf dem Schlossplatz und bestem Wetter stimmten wir am Samstagabend unsere Zuhörer/-innen musikalisch auf das Festwochenende ein. Absoluter Höhepunkt, so hört man es auch noch zwei Wochen später aus aller Munde, war das gemeinsame Musizieren mit der Dudelsackband „Pipes and Drums“ aus Sondershausen. Ebenso begeisterte die Miniblaskapelle „Walkabees“ aus Berlin, die am Abend unterm Festzelt auf dem Märchenwald lediglich mit drei Instrumenten neben Jazz auch Rock, Pop und Schlager spielten. Dankbar sind wir für den Einsatz von Superintendent Andreas Schwarze, der sowohl am Samstagabend durch das Konzert führte und am Sonntag gemeinsam mit dem Obmann des Posaunenwerkes Pfarrer Steffen Pospischil den Festgottesdienst hielt.

Danken tut gut, so predigte es Pfarrer Pospischil und so möchten wir uns als Posaunenchor Großbodungen noch einmal recht herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken. Vielen Dank an unseren Bürgermeister Heiko Steinecke und der Gemeinde Großbodungen sowie den Mitarbeitern des Bauhofes, die uns bei allen organisatorischen Dingen und der Vorbereitung des Festplatzes unterstützten. Außerdem bedanken wir uns bei der Kirchengemeinde Großbodungen, allen voran Frau Annemarie Täubig, die uns während der gesamten Planung des Jubiläums zur Seite stand. Herzlichen Dank sagen wir allen fleißigen Händen für die Vorbereitung der Kaffeetafeln und des Kuchenbuffets, nicht zu vergessen ein großes Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen. Abschließend gilt ein besonderer Dank allen Posaunenchormitgliedern und unseren Jungbläsern/-innen, neben den vielen Übungsstunden im Vorfeld habt ihr während des Jubiläums immer mitgeholfen, angefasst und unterstützt. Ohne helfende Hände nützt auch die beste Organisation nichts. DANKE!

Posaunenchor Großbodungen - Carolin Eisenbarth



Kindergarten- und Schulschulnachrichten

Auch das ist Schule - Berufsorientierungstage in Leinefelde

Zwei Jahre Corona. Und nun ganz viele Fragezeichen. Während sonst Praktika bzw. Berufsorientierungstage in Leinefelde, für die Klassen 8 und 9, Anregungen und Hilfe gaben, aber jetzt Stillstand bzw. Sparflamme. Was tun? Und da gab es die geniale Idee. Wir holen die Firmen an unsere Schule. Und genau das passierte am 21.06.2022.

Aber vorher musste noch so einiges erledigt werden. Absprachen mit den Firmen wurden getroffen; ein zeitlicher Ablaufplan musste her, Ach ja, da gibt es ja noch die 5. und 6. Klassen. Was machen die an so einem Tag? Antwort: Wandertag. Und wer ist für die Pausenversorgen, den Auf- und Abbau sowie jeglicher Art der Unterstützung zuständig? Auch das war kein Problem: Die 7. Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen.

Und schon konnte es losgehen. Folgende Firmen stellten sich uns vor: Agragenossenschaft Am Ohmberg eG, Kielholz & Rybicki Spedition GmbH, Cornelius Rybicki Heizung Lüftung Sanitär e.K., Märkisches Werk GmbH, Eichsfeld Klinikum, Autohaus Albertsmeyer, Tobol GmbH, SBBS Leinefelde, Holzbau Hunold GmbH & Co. KG, Raiffeisen „Eichsfeld“ eG Standort Großbodungen, Pflegedienst Harmonie Eichsfeld, Arysza, Wasser- und Abwasserzweckverband Eichsfelderkessel und der Gewässerunterhaltungsverband Leine/ Frieda/ Rosoppe. Wir kamen wie gewohnt zur Schule, aber auf dem Schulhof standen statt Schülergruppen Fahrzeuge und was für welche: ein riesiger Traktor und beinahe Gigaliner sowie viel Firmenwagen.

Zuerst sollten alle Schüler in die Turnhalle, wo sich das BBZ (Berufsbildungszentrum) Nordhausen mit ihrem Berufsaktionstag vorstellte. Danach gingen die Teamleiter mit ihren Gruppen zu ihren ersten Unternehmen. Zur Vorstellung hatten die Firmen 20 Minuten Zeit. Jede Gruppe besuchte 5 - 6 Unternehmen. Zwischen den einzelnen Vorstellungen hatten wir 10 Minuten Pause. Viele Firmen hatten kleine Geschenke für uns dabei – von Berlinern bis hin zu Zollstöcken. Die Vertreter der Firmen stellten ihr Unternehmen vor, zeigten uns Ausbildungsmöglichkeiten und beantworteten geduldig unsere Fragen, z.B. die nach der Ausbildungsvergütung. Uns wurde klar wie dringend Auszubildende gesucht werden, aber das auch bestimmte Bedingungen von beiden Seiten erfüllt werden müssen. Und da sind wir bei Frau Rybickis Eingangsbemerkung: „Der Betrieb muss zu euch passen und ihr müsst zum Betrieb passen.“ Insgesamt war das ein gelungener Tag, der nach Wiederholung schreit.

Lena Höge (9a) und Jolina-Marie Franke (9b)





Kirchliche Nachrichten

Orgelschule gegründet für Klein & Groß

Wer Lust hat, das Orgelspiel zu erlernen, dem eröffnet sich jetzt eine ganz besondere Gelegenheit. In der Region Nord-West des Kirchenkreises Südharz ist ein neues Projekt am Start. Die Gemeinden rund um die Pfarrbereiche Silkerode, Großbodungen und Trebra haben gemeinsam mit dem Kirchenkreis eine „Orgelschule“ gegründet. Wer Reinschnuppern möchte, ist herzlich zur Auftaktveranstaltung **am 7. Juli um 18 Uhr in die Kirche in Trebra** eingeladen. Dort stellen sich im Anschluss an die Andacht und die Orgelführung auch die Lehrkräfte vor.

Start der Orgelschule in der Region

In den letzten Jahren sind die Instrumente in Epschenrode, Liebenrode, Limlingerode und Friedrichsthal wieder spielbar gemacht worden. Und auch an vielen anderen Orten warten sie auf musikalische Hände. Genau diese suchen die Gemeinden nun. Vom Kind bis zum Erwachsenen kann man in der Orgelschule lernen, auf der „Königin der Instrumente“ zu spielen. Oder auch vorhandene Kenntnisse erweitern. „Mit Grundkenntnissen am Keyboard oder Klavier, kann man gleich starten. Aber auch ganz ohne Vorkenntnisse ist das Erlernen möglich“, erläutert Kreiskantorin Christine Heimrich. Das Projekt „Orgelschule“ bietet diesen Unterricht mit fachkundigen Lehrkräften an. Sogar den Wunsch an welcher Orgel der Region man die Ausbildung absolvieren möchte, nehmen die Lehrenden entgegen. Auch die Unterrichtszeiten können individuell abgesprochen werden. Die Initiatoren bitten die Orgelschülerinnen und -schüler um einen anteiligen Beitrag von 10,00 Euro pro Unterrichtsstunde. Wem das schwerfällt, der kann sich gern an den Kirchenkreis wenden. „Am Geld soll der Unterricht nicht scheitern“, bekräftigt Superintendent Andreas Schwarze.

Anmeldung unter:

Kirchenkreis Südharz, Büro des Superintendents, Email: kirchenkreis.suedharz@ekmd.de Tel.: 03631-609915 oder bei Kreiskantorin Christine Heimrich. Email: christine.heimrich@ekmd.de, Tel.: 036331-46372. Die gleichen Kontaktadressen gelten auch, wenn man Interesse hat, Orgelunterricht zu erteilen.

Interessant zu wissen: „Kaum ein Instrument nimmt den Spieler so ganzheitlich in Anspruch, wie die Orgel. Hände, Füße und Rücken, Atmung, Gefühl und Intellekt werden herausgefordert“, erklärt Kreiskantorin Christine Heimrich. Träger des Projektes „Orgelschule“ ist der Evangelische Kirchenkreis Südharz in enger Zusammenarbeit mit der Region Nord-West, den Kirchengemeinden der Region und der Kreiskantorin.



Foto: Regina Englert

Auftaktveranstaltung zum Projekt „Regionale Orgelschule“



Seifenblasen und Orgelfaszination

Die Kirche in Trebra ist mit Menschen aller Generationen gefüllt, als am Donnerstag die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Regionale Orgelschule“ beginnt. Pfarrerin Sabine Wegner lässt in ihrer Andacht dazu Töne vom Himmel fallen – bunte Seifenblasen schweben von oben durch das Gotteshaus. Eine schöne Idee, aber allzu lange darf die Andacht nicht dauern. Einige der jüngeren Anwesenden rutschen schon neugierig in den Bänken herum. Doch nicht nur sie sind leicht angespannt. Es soll endlich losgehen, steht in den Gesichtern geschrieben. Sie alle eint der Wunsch, und bei manchem ist es sogar ein Traum, das Orgelspiel zu erlernen. Heike (65) erzählt nach außen hin eher nüchtern, dass sie ein Klavier zu Hause habe und nun an der Orgel lernen möchte. Anders Carola (58), ihre Augen leuchten, wenn sie von ihrem Traum erzählt, dieses Instrument zum Klingen zu bringen. Von leise bis mächtig, alles rauszukitzeln, das zu können, sei das Höchste für sie. Heidi (9) hört die Orgel immer im Gottesdienst in Trebra und möchte die Königin der Instrumente nun auch selbst spielen dürfen. Ein Zweitklässler kommt gleich mit Mutti, gemeinsam wollen sie sich anmelden. In ihrer Gemeinde Liebenrode haben sie zugeschaut, als die Orgel 2019 aufgebaut wurde. Das hat sie so begeistert, dass sie sie nun auch spielen können möchten.

In Trebra wird jetzt erst einmal den Organisten gelauscht, selbst ausprobiert, Orgelliteratur inspiziert, in die Orgel hineingeschaut und zum Abschluss bei einem leckeren Imbiss zusammengesessen.

Gut 20 potentielle Lernende haben sich für die regionale Orgelschule der Pfarrbereiche Großbodungen, Silkerode und Trebra eingetragen. Vier Dozenten stehen ihnen dabei zur Seite. Die 30 Euro pro Unterrichtsstunde verteilen sich gleichmäßig auf die Lernenden, die Heimatgemeinde und den Kirchenkreis. Das Projekt soll vier Jahre laufen. Zu Beginn hält Kreiskantorin Christine Heimrich die verbindenden Fäden in der Hand. Die Projektleitung ist noch als 25%-Stelle auf 4 Jahre ausgeschrieben. Bewerbungsinformationen findet man unter https://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de/news/news_lang.php?ArtNr=8908

Christine Heimrich freut sich, dass das Projekt gestartet ist und wird gespannt verfolgen, wie es weitergeht. „Die Menschen haben hohe Erwartungen an sich selbst, da wird es noch die eine oder andere Enttäuschung geben“, ist sie überzeugt. Doch die leuchtenden Augen der Orgelschüler beim ersten Proberutschen auf die Orgelbank, wird wohl auch sie nicht mehr vergessen.



• Kantorin Margarita Yeromina erklärt ein paar Grundlagen des Orgelspiels. Das Interesse der angehenden Lernenden ist unübersehbar.
Foto: Fotos R. Englert



Julia spielt bereits Gitarre und Klavier. Die Orgel übt jedoch noch einmal einen ganz besonderen Reiz aus.

Foto: Fotos R. Englert

Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“ Bischofferode

Gottesdienstplan:

Sonntag 24.07.22 17. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse

9:00 Uhr Holungen, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 31.07.22 18. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse

9:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 07.08.22 19. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse

9:00 Uhr Holungen, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 14.08.22 20. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse

9:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Montag 15.08.22 Hochfest Maria Himmelfahrt

18:00 Uhr Neustadt, Waldkapelle, Hochamt

Sonntag 21.08.22 21. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse

9:00 Uhr Holungen, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 28.08.22 22. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse

14:00 Uhr Bischofferode, Hochamt mit Pfarreinführung Pfarrer Dr. Herbert Meyer

Weitere Termine und Informationen:

25.8 Treff der Frauen

28.8 Familienfest zur Einführung unseres neuen Pfarrers Dr. Herbert Meyer und Verabschiedung Pfarrer Uwi-mana

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite

www.sankt-marien-bischofferode.de

**** Änderungen vorbehalten. Bitte auf aktuelle Vermeldungen achten ****

Informationen des Landkreises Eichsfeld

Informationen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“

Bereitschaftsdienst für August 2022

Kontakt:

Telefon: 036076 569-0 (24 h)

Fax: 036076 569-32

E-Mail: service@waz-ek.de

Internet: www.waz-ek.de

Geschäftszeiten:

Montag 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag und Freitag 09:30 – 11:45 Uhr

Donnerstag 09:30 – 11:45 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

Bei Verhinderung bitte die Rettungsleitstelle des Landkreises Eichsfeld unter 03606 5066780 kontaktieren.

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband

„Eichsfelder Kessel“

Breitenworbiser Straße 1

37355 Niederorschel

Informationen der Zweckverbände

Der Gewässerunterhaltungsverband

Helme/Ohne/Wipper hat zum 01.01.2023

die Stelle

eines Verbandsingenieurs/Projektingenieurs (m/w/d)

zu besetzen. Über die Details zur Stellenausschreibung können Sie sich auf der Homepage des Verbandes www.how-guv.de informieren.

gez.

Kai-Michael Urspruch

Geschäftsführer



Leistung auf kleinem Raum:

Wahlhausen erhält Kläranlage

Nach achtmonatiger Bauzeit fertiggestellt und eingeweiht: Die neueste Kläranlage im Versorgungsgebiet des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) für den die EW Wasser die Betriebsführung übernimmt. Zur offiziellen Einweihung begrüßten Verbandsvorsitzender Ottmar Föllmer, Landrat Dr. Werner Henning und der Geschäftsleiter des WAZ Obereichsfeld Michael Schneemann die Gäste. Gemeinsam mit Wahlhausens Bürgermeister Thomas Gallinger und Referatsleiter Thomas Wagner aus dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz durchtrennten sie das symbolische blaue Band.

Winfried Kaufhold, Betriebsleiter der EW Wasser, bedankte sich ausdrücklich bei Herrn Wagner, der in den Ruhestand wechselt. „Über Jahrzehnte waren Sie ein verlässlicher Partner für den WAZ Obereichsfeld und die Mitarbeiter der Eichsfeldwerke. Als Ansprechpartner waren Sie da, wenn Sie gebraucht wurden. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir erfolgreich 7 Strukturkonzepte für Verbandsfusionen in der Region umsetzen. Gemeinsam mit den Aufgabenträgern haben Sie sich immer für eine angemessene Ausstattung der abwassertechnischen Erschließung des ländlichen Raums in Thüringen eingesetzt. Sie haben stets nach Lösungen für Fragestellungen gesucht, nicht Probleme kultiviert! Oder: ‚Der eine sieht nur Bäume, Probleme dicht an dicht. Der andre Zwischenräume und das Licht.‘ So werden wir Sie in Erinnerung behalten.“

Als erste der 25 Kläranlagen im Verbandsgebiet kommt in Wahlhausen eine Kombination aus Scheibentauchkörpern und reinen Bodenfiltern zum Einsatz. Das derzeit technisch effizienteste Verfahren reduziert den Stromverbrauch auf 20 Kilowattstunden pro Einwohner im Jahr. In ihrer Größenklasse verbraucht die Anlage

Jugendamt

Wir suchen Sie!

**Einladung zur Informationsveranstaltung:
Werde ehrenamtlicher Vormund**

Was ist ein ehrenamtlicher Vormund:

- kurz: rechtlicher Elternteil

Die Aufgaben eines Vormundes können durch einzelne Bürger und Bürgerinnen wahrgenommen werden.

Oftmals reichen schon ein paar Stunden im Monat aus, um eine Bezugsperson für ein Kind oder einen Jugendlichen zu werden.

Möchten Sie mehr erfahren?

Dann nehmen Sie sich die Zeit und kommen

am 14.09.2022, um 18 Uhr,

in das Veterinäramt (Friedensplatz 1) nach Worbis.

Anmeldungen unter:
Tel.: 03606 650-5151, -5156
E-Mail: jugendamt@kreis-eic.de

damit weniger als die Hälfte zum bundesweiten Durchschnitt. Die bisher neugebauten Ortskläranlagen, wie zum Beispiel in Thalwenden, Birkenfelde, Küllstedt/Büttstedt oder Berka v. d. Hainich basieren zusätzlich auf Schönungsteichen. In Wahlhausen wurde aus Platz- und Wirtschaftlichkeitsgründen darauf verzichtet. In der rund 300 Einwohner zählenden Gemeinde wird für die Reinigung der Abwässer so lediglich eine Fläche von 2.200 Quadratmetern benötigt, was weniger als einem Drittel eines Fußballfelds entspricht. Neben dem Neubau solch dezentraler Anlagen, konzipiert und betreibt die EW Wasser auch Klärwerke für bis zu 80.000 im Leinetal bei Uder bzw. 15.000 Einwohnerwerte in Horsmar. Zudem arbeitet sie in verschiedenen Forschungsprojekten mit Universitäten eng zusammen.

Kläranlagen haben für Ortschaften im ländlichen Raum eine große Bedeutung. Sie sind ein zentraler Faktor für die infrastrukturelle Entwicklung und daher für die wirtschaftliche Existenz von Gemeinden. Mit der nun fertiggestellten Anlage kommt eine Gemeinschaftsmaßnahme zum Abschluss, die mit der Ortsnetzsanierung vor sechs Jahren begann. Der in der Ortslage durchgeführte Kanalausbau ermöglichte den Neubau der Kläranlage und der wiederum die Erschließung neuer Wohnbauplätze.

Nach der offiziellen Einweihung waren die Wahlhäuser zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Vor Ort konnten sie sich unter anderem von Klärwerksmeister Sebastian Schröder über die Anlage führen lassen.



Blick ins Herzstück der Kläranlage: Marcus Heinemann (links), Bereichsleiter Wasser und Abwasser bei der EW Wasser, erläutert die Scheibentauchkörperanlage. Unter den zahlreichen Gästen war auch Thomas Wagner, Referatsleiter im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (rechts).

Fahrplanänderung Linie 22

Ab Montag, 18. Juli bis voraussichtlich Freitag, 26. August 2022 werden auf der Linie 22 alle Bushaltestellen zwischen Weißenborn-Lüderode und Weilrode ausschließlich über den RufBus bedient. Grund dafür ist eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt in Bockelnhagen. Wir bitten alle Fahrgäste ihre Fahrten im Voraus unter 03605-515253 oder über die App EW Businfo anzumelden. Fragen beantworten die Mitarbeiter der EW Bus gern unter 03605 5152-53.

Aus Vereinen und Verbänden

Mein Lieblingsplatz ist genau hier!

Aufruf zum Fotowettbewerb 2022

Was das Eichsfeld zu bieten hat? Eine ganze Menge! Dass hinter dieser Aussage viel Wahres steckt, gilt es zu belegen und zwar beim diesjährigen Fotowettbewerb der Eichsfeldwerke. Gesucht werden ganz persönliche Lieblingsorte – egal, ob für Abenteurer, Naturliebhaber, Erholungssuchende oder Romantiker. Welcher ist ihr Lieblingsplatz in unserer Region? Oder haben Sie gleich mehrere? Senden Sie ihre Bildmotive per Mail an medien@ew-netz.de (maximal 15 MB) und zeigen Sie uns, was das Eichsfeld zu bieten hat.

Drei hochwertige Preise warten auf die Gewinner: Platz 3 erhält einen praktischen Notebook-Rucksack der Marke Halfar. Platz 2 kann sich auf einen Kärcher Akku Fenstersauger freuen. Als Hauptpreis gibt es in diesem Jahr die Kameradrohne DJI Mini SE zu gewinnen. Die schönsten Motive erhalten außerdem einen Platz im exklusiven Unternehmenskalender 2023.

Wichtig für die Teilnahme:

- Digitale Bilddatei im Querformat, Mindestauflösung 4 Megapixel (max. 5 Fotos pro Teilnehmer)
- Fotos per E-Mail an medien@ew-netz.de (maximal 15 MB)
- Ort und Datum der Aufnahme sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Fotografen angeben
- Einsendeschluss ist der 15. September 2022

Alle Informationen zur Teilnahme unter www.eichsfeldwerke.de.



Lieblingsplatz gesucht: Fotowettbewerb der Eichsfeldwerke startet in eine neue Runde. Motiv: Hockelrain mit Blick auf Dingelstädt
Foto: Denise Gessinger

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Juli 2022

Fr, 22.07.

18.00 Uhr Zeltwochenende für Familien
T. Gremler/P.Schröder

Mo, 25.07.

09.00 Uhr Sommerferientage (Montag - Donnerstag)
C. Kellner

für Kinder der 1. - 5. Klasse C. Kellner

Mo, 25.07.

10.00 Uhr Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahre
(Montag - Mittwoch)
A. Hagedorn / U. Stöber

Sa, 30.07.

15.00 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende
A. Hagedorn

So, 31.07.

14.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Sommerfest

August 2022

Mo, 01.08.

09.00 Uhr Sommerferientage (Montag - Donnerstag)
für Kinder der 1. - 5. Klasse
C. Kellner

Fr, 05.08.

20.30 Uhr Sommerfilm im Klostergarten

Mo, 29.08.

15.00 Uhr So ein Theater – Für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahre
C. Kellner

FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Sommerferien mit der Villa Lampe
Soziales Netzwerk für junge Menschen

1. WOCH
18.-19.07.2022
JUMP IN DIE FERIE
ÜBERNACHTUNG UND COOLE AKTIONEN IN DER VILLA LAMPE FÜR JUGENDLICHE VON 12 - 16 JAHREN

2. WOCH
27.07.2022
DRAISINENTOUR
IN LENGENFELD/STEIN

3. WOCH
02.-03.08.2022
GIRLSNIGHT
ÜBERNACHTUNG UND AKTIONEN IM JUGENDCLUB TEISTUNGEN FÜR MÄDCHEN VON 10 - 14 JAHREN

4. WOCH
10.08.2022
AUSFLUG
IN DEN ERFURTER ZOO UND STADTBÜMEL

5. WOCH
18.08.2022
WANDERUNG
ZUR LÄNGSTEN BANK IM EICHSFELD

6. WOCH
23.-24.08.2022
JUNGSCAMP
SÄGEN-SCHLEIFEN-LÖTEN
ÜBERNACHTUNG UND COOLE AKTIONEN IM JUGENDCLUB BISCHOFFERODE FÜR JUNGS VON 12 - 16 JAHREN

26.08.2022
SOMMERFERIEN
ENDPARTY
CLUB D - DINGELSTÄDT

SCANN MICH

Weitere Infos und Anmeldungen

Orgelkonzert mit Matthijs Breukhoven in Worbis

In diesem Sommer kommt der im Eichsfeld schon gut bekannte Organist Matthijs Breukhoven aus Rotterdam wieder nach Worbis. In der St. Antonius-Kirche wird er am Mittwoch, 27. Juli, um 20 Uhr ein Solo-Konzert geben, die Besucherinnen und Besucher mit Musik aus den Niederlanden erfreuen, sie einladen auf eine musikalische Reise durch die Zeit. Hierfür hat er u. a. Werke ausgewählt von Jan Pieterszoon Sweelinck (1561-1621), Anthoni van Noordt (um 1619-1675), Pieter Bustijn (1649-1729), Christian Friedrich Ruppe (1753-1826) und Berthold Tours (1838-1897). Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Angebote Heinz Sielmann Stiftung Gut Herbigshagen August 2022

Angebote August 2022

Outdoor Escape Game „1948 – Sielmann auf geheimnisvoller Spur“

Es gilt, in das Jahr 1948 einzutauchen und auf Heinz Sielmanns geheimnisvollen Spuren zu wandeln. Das Ziel heißt: Codes Knacken, den Ausweg finden sowie rechtzeitig zurück sein und das Rätsel lösen. Und dabei ist Köpfchen gefragt! Outdoor Escape Games finden an der frischen Luft statt. Das neue Angebot auf Gut Herbigshagen ist perfekt in die herrliche Umgebung integriert und zeigt einmal mehr die Artenvielfalt auf, die das Gelände vorzuweisen hat. Gebucht werden kann das Spiel direkt auf Gut Herbigshagen beim Besucherservice im Natur-Erlebnishaushaus oder unter Telefon 05527 914-208, ebenso unter www.geheimnisvolle-spur.de.

Zum Start oder Abschluss eines Besuchs des Natur-Erlebniszentrums empfiehlt sich die Einkehr in das Café GUT (e) auszeit - HERBIGSHAGEN. An Wochenenden mit Frühstücksbuffet. Anmeldung und Öffnungszeiten unter 05527 914-452, <https://auszeit-herbigshagen.de>

Weitere Angebote unter www.sielmann-stiftung.de/veranstaltungen

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen, Sielmann-Weg 1, 37115 Duderstadt, Tel. 05527 914-208, besucherservice@sielmann-stiftung.de.



Outdoor Escape Game – es gilt, knifflige Rätsel zu lösen
Foto: Foto Outdoor Escape Game: Oliver Lohre/Berggeheimnis

Wanderung für Trauernde- „Top- Wanderweg Erlebnis I-Berg“

Einladung zum stillen Gedenken – Wanderung für Trauernde

... ein Weg mit der Trauer unterwegs zu sein

Termin: Sonntag, den 18. September 2022,

Dauer: 13.00- 17.00 Uhr Wegstrecke: 9 km

Treffpunkt: Parkplatz „Neun Brunnen“ Heiligenstadt 13.00 Uhr

Unsere Wanderungen für Trauernde, die wir zweimal im Jahr anbieten, sind schon zu einer guten Tradition geworden. Deshalb möchten wir alle Trauernden, die sich angesprochen fühlen, wieder ganz herzlich dazu einladen.

Der Verlust des nahestehenden Angehörigen oder Freundes, kann auch schon länger zurückliegen. Trauer braucht seine Zeit. Da ist es besonders wichtig, Menschen zu haben, die uns verstehen und beistehen, die die Gefühle, die mit der Trauer verbunden sind, kennen. Bewegung in der Natur, Begegnung und Austausch mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation ermöglichen eine ganz besondere Weg-Erfahrung. Mit allen Sinnen unterwegs sein, der Trauer Raum, Zeit und Ausdruck geben, oder in Stille dabei sein, kann für den eigenen Weg ermutigen, unterstützen und Kraft für den Alltag geben.

Treffpunkt der gemeinsamen Wanderung ist der **Parkplatz „Neun Brunnen“ Heiligenstadt um 13.00 Uhr** (Ortsausgang Heiligenstadt Richtung Flinsberg). Wir werden einen Teil des „TOP-Wanderweg Erlebnis I-Berg“ erwandern und an der Klöppelsklus eine größere Pause einlegen. Von dort wandern wir zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Bitte bringen Sie Getränke und Verpflegung für unterwegs selbst mit.

Ende der Wanderung wird gegen 17.00 Uhr sein.

Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung und Schuhe!

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Trauerbegleitung der Caritas begleiten die Wanderung und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Bei vorheriger Anmeldung können Teilnehmer von Heiligenstadt oder Leinefelde mit zum Parkplatz „Neun Brunnen“ fahren.

Weitere Informationen erhalten Sie im Caritashaus Heiligenstadt unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder E-Mail: sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de.

Harald Sterner
Caritas Heiligenstadt



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Am Ohmberg

Herausgeber: Gemeinde Am Ohmberg, Grobodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, Tel.: 036077/9390-0, Fax: 036077/9390-29, E-Mail: info@lg-am-ohmberg.de, Internet: www.lg-am-ohmberg.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Amtlichen Textteil:** Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg, Ansprechpartnerin: Frau Müller, Tel.: 036077/9390-15, E-Mail: mueller@lg-am-ohmberg.de **Verantwortlich für den Nichtamtlichen Textteil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Am Ohmberg verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,75€ (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag (siehe oben) bestellt und bezogen werden. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.